



Seiteneinstieg ohne Hochschulabschluss an Sekundar-, Gemeinschafts- und Gesamtschulen (M-Stellen)

(Stand September 2023)

Einstellungsvoraussetzungen

Es können an Sekundar-, Gemeinschafts- sowie Gesamtschulen (M-Stellen) Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die über

a)

- einen Realschulabschluss und
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und
- eine darauf aufbauende für eines der Unterrichtsfächer Technik, Hauswirtschaft, Musik oder Kunst geeignete Fachschulausbildung von mindestens drei Schulhalbjahren, die dem Niveau 6 des Deutschen Qualifizierungsrahmens (DQR) entspricht, verfügen und
- die mindestens zwei Jahre eine berufliche Tätigkeit, die fachlich an die berufliche Vorbildung anknüpft, nachweisen können

Abschluss Beispiel: Fachwirt

oder

b)

- einen Realschulabschluss und
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und
- eine darauf aufbauende für eines der Unterrichtsfächer Technik, Hauswirtschaft, Musik oder Kunst geeignete Aufstiegsfortbildung von mindestens drei Schulhalbjahren, die dem Niveau 6 des Deutschen Qualifizierungsrahmens (DQR) entspricht, verfügen und
- die mindestens zwei Jahre eine berufliche Tätigkeit, die fachlich an die berufliche Vorbildung anknüpft, nachweisen können

Abschluss Beispiel: Meister, Techniker



Unterrichtseinsatz

Der Unterrichtseinsatz erfolgt in den Schuljahrgängen 5-10 in den Fächern Technik, Hauswirtschaft, Musik und Kunst. Den weiteren Einsatz legt die Schule nach Maßgabe von § 30 Abs.3 SchulG LSA im Rahmen ihrer Zuständigkeit fest.

Vertragskonditionen

Die Einstellung im Seiteneinstieg erfolgt in einem **sachgrundbefristeten Arbeitsverhältnis** gemäß § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) zunächst zur Erprobung im Schuldienst in der Regel **über ein Jahr**.

Der befristete Arbeitsvertrag wird nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit **entfristet**, sofern die Teilnahme an dem vom Arbeitgeber angebotenen **Qualifizierungen** im Umfang von 220 Stunden ([Anlage 1](#)) nachgewiesen und die Bewährung als Lehrkraft im Schuldienst durch das Landesschulamt festgestellt wurde und vor Ablauf der Befristung die schriftliche Verpflichtung zur Aufnahme an der vierjährigen Qualifizierung im Umfang von mindestens 400 Stunden ([Anlage 2](#)) vorliegt.

Die **Eingruppierung** erfolgt in der Entgeltgruppe **E10 TV-L**.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt über das **Bewerberportal Matorixmatch**. Das Bewerbungsverfahren erfolgt analog seiteneinsteigender Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hochschulabschluss.

Vor einer Bewerbung im Rahmen der Ausschreibungen erfolgt zunächst die Prüfung der formalen und persönlichen Eignung im **Seiteneinsteigerportal**. Nach dem Auswahlgespräch werden Sie für die geöffneten Stellen, sogenannte **M-Stellen**, für eine Bewerbung im Rahmen der Ausschreibungen freigeschaltet. Nähere Informationen zum Prüfverfahren finden Sie auf unserer Internetseite.



Erforderliche **Bewerbungsunterlagen** sind:

- tabellarischer, lückenloser Lebenslauf (Lichtbild nicht erforderlich)
- Nachweis des Masernschutzes (z.B. Kopie Impfausweis)
- Erklärung zur Vorbeschäftigung - (das Formular finden Sie hier: [Dokument](#))
- ggf. Nachweise für Zusatzqualifikationen
- ggf. Nachweis deutscher Sprachkenntnisse mit dem Zertifikat Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, sollte Deutsch nicht Ihre Muttersprache sein (für die Bewerbung noch nicht zwingend erforderlich - der Nachweis kann innerhalb der Probezeit nachgereicht werden)
- Nachweis über einen Realschulabschluss
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- Abschlusszeugnis der Fachschulausbildung bzw. Aufstiegsfortbildung
- Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit der fachlichen und beruflichen Vorbildung
- Nachweis über die Niveaustufe 6 des Deutschen Qualifizierungsrahmen (DQR 6)